ORGANISATORISCHE HINWEISE

Tagungsleitung

Dr. Kinza Khan
Akademie für Politische Bildung

Sabine Jörk, M.A.
Evangelische Arbeitsgemeinschaft Medien

Tagungssekretariat

Antonia Kreitner
Tel.: +49 8158 256-58
Fax: +49 8158 256-66 58
a.kreitner@apb-tutzing.de

Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung über das Online-Formular auf der Website der Akademie oder mit beiliegendem Anmeldeformular bis spätestens 26. September 2022.

Ihre Anmeldung gilt als angenommen, wenn Sie von uns eine Teilnahmezusage erhalten. Sollten Sie nach Ihrer Anmeldung an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens 30. September 2022 um Nachricht, andernfalls beachten Sie bitte die Stornogebühren auf unserer Website unter Programm, aktuelle Tagungen.

Tagungsgebühr

30 Euro (ermäßigt: 20 Euro)
Mittagessen, Kaffee und Getränke sind in der Tagungsgebühr enthalten.

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung.

Ermäßigungsberechtigt sind Schülerinnen und Schüler, Studentinnen und Studenten, Studienreferendare, Freiwillige Wehrdienst- und Bundesfreiwilligendienstleistende, Auszubildende und Arbeitslose sowie Besitzer einer Jugendleiter-Card. Bitte weisen Sie bei der Anmeldung darauf hin.

VERKEHRSVERBINDUNGEN

ARVENA KONGRESS

Hotel in der Wagnerstadt
Eduard-Bayerlein-Straße 5 A
95445 Bayreuth

www.arvena-kongress.de

Wegbeschreibung

Sie fahren über die **A9**.

An der Ausfahrt „Bayreuth-Süd“ verlassen Sie die Autobahn und fahren in **Richtung Stadtmitte**.

Bitte folgen Sie den **braunen Hotelwegweisern** bis „Arvena Kongress“ oder der Ausschilderung in Richtung „Arbeitsamt“.

TITELABB.: ARCHIV (APB)

Akademie für Politische Bildung

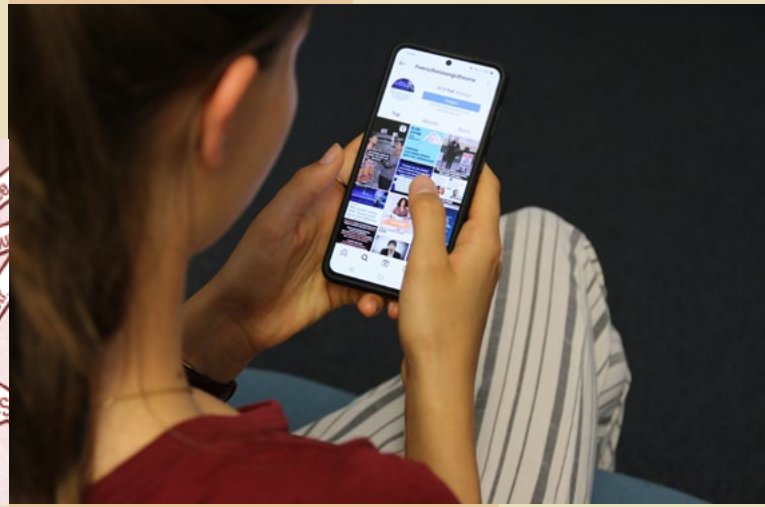
Buchensee 1 · 82327 Tutzing
Tel.: +49 8158 256-0
www.apb-tutzing.de

40-4-22 | 21.09.2022.KRE

AKADEMIE FÜR POLITISCHE BILDUNG TUTZING

Social Media

Zwischen Orientierung und Verirrung



Samstag, 8. Oktober 2022

im ARVENA KONGRESS Hotel Bayreuth

In Zusammenarbeit mit der Evangelischen Arbeitsgemeinschaft Medien (EAM) im Deutschen Evangelischen Frauenbund (DEF), Landesverband Bayern e.V.

EINLADUNG

Erinnern Sie sich, wann Sie zuletzt Nachrichten, Emotionen und Fotos ausgetauscht haben – und zwar nicht über digitale Wege? Social-Media-Plattformen haben uns verändert, wie wir miteinander kommunizieren und wo wir uns niedrigschwellig Informationen besorgen. Doch was ist Social Media ganz konkret, wer oder besser welche Nutzerinnen und Nutzer bewegen sich hier und auf wen treffen sie dann?

Am Vormittag möchten wir uns die aktuellen Wege der Informationsbeschaffung von Jung und Alt ansehen und welche Konsequenzen sich daraus ergeben. In den Nachmittag geht es mit einer Influencerin für Wissenschaft, die aufzeigt, wie man Social Media hierfür nutzen kann.

Sodann geht es in einen besonders kritischen Bereich dieser Entwicklungen: der Blick in die Radikalisierung in eben diesen Netzwerken. Viele von uns kennen es aus dem persönlichen Umfeld, wenn Menschen, die einem nahe stehen, oder Kolleginnen und Kollegen völlig absurde Nachrichten weiterleiten, die sie im Internet gelesen haben – wenn sie anfällig werden für Verschwörungen und Fake News und ihren digitalen Netzwerken mehr Glauben schenken als rationalen Argumenten. Wie können wir mit Radikalisierung im eigenen Umfeld umgehen und welche Rolle spielen Social-Media-Plattformen darin?

Mit diesen Fragestellungen möchten wir uns wissenschaftlich, praktisch, analytisch und konstruktiv auseinandersetzen. Die Tagung richtet sich an Interessierte und vor allem an Menschen, die an Schnittstellen in der Gesellschaft arbeiten. Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen.

Dr. Kinza Khan
Akademie für Politische Bildung

Sabine Jörk, M.A.
Vorsitzende der Evangelischen Arbeitsgemeinschaft Medien (EAM)

SAMSTAG, 8. OKTOBER 2022

9.30 Uhr Anreise, Kaffee zur Begrüßung, Check-in

10.00 Uhr **Einführung und Begrüßung**
Dr. Kinza Khan
Sabine Jörk, M.A.

10.30 Uhr **Social Media – Grundlagen, Funktionen und Einfluss**
Prof. (FH) Dr. André Haller
Professor für Marketing, Kommunikationsmanagement und Digital Marketing, Fachhochschule Kufstein Tirol

11.45 Uhr **Typen der Informationsorientierung und Nutzungsverhalten in Sozialen Medien**
Leonie Wunderlich, M.A.
Wissenschaftliche Mitarbeiterin Leibniz-Institut für Medienforschung, Hamburg

13.00 Uhr Mittagessen

14.15 Uhr **Chancen und Herausforderungen der Wissenschaftskommunikation in Social Media**
Prof. Dr. Judith Ackermann
Forschungsprofessorin für digitale Medien und Performance in der Sozialen Arbeit, Fachhochschule Potsdam

15.30 Uhr Kaffeepause

Impulsvorträge mit anschließender Podiumsdiskussion

16.00 Uhr **Umgang mit Verschwörungsgläubigen – Erfahrungen aus der Beratungsarbeit**
Dr. Sarah Pohl
Diplom-Pädagogin und Leitung Beratungsstelle Zebra, Freiburg

„Hass & Desinformationen in den Kommentarspalten – Was tun die Social Media Plattformen & Medienmacher dagegen?“
Sophia Krafft
Head of Community Management im Distributionsmanagement SWR, Mainz

Moderation: *Dr. Kinza Khan*
Sabine Jörk, M.A.

17.30 Uhr Ende der Tagung

AUSGEWÄHLTE BERATUNGSSTELLEN

No World Order und Debunk

Die Amadeu Antonio Stiftung berät und stellt kostenlose Bildungsmaterialien zur Verfügung, u.a. über die Projekte No World Order (Handeln gegen Verschwörungsideologien und Antisemitismus) und Debunk (Prävention gegen Antisemitismus und Verschwörungsideologien in Sachsen).

Website: https://www.amadeu-antonio-stiftung.de/verschwoerungsmythen-und-antisemitismus/anlaufstellen-und-beratungsangebote/

E-Mail: verschwoerung@amadeu-antonio-stiftung.de

Tel.: +49 30 240 886 23

Hateaid

Jede Betroffene, jeder Betroffener von Online-Hass kann sich an Hateaid für eine kostenlose Beratung wenden. Die Anlaufstelle bietet eine umfassende Beratung und unterstützt beim Vorgehen gegen Hass im Netz.

Website: https://hateaid.org/

E-Mail: beratung@hateaid.org

Tel.: +49 30 252 088 38
(Mo 10–13 | Di 15–18 | Do 16–19 Uhr)

Juuuport

Juuuport bietet Online-Beratung von jungen Leuten für junge Leute. Bei Cybermobbing, WhatsApp-Stress & Co. können sich Jugendliche auf der Webseite informieren und ihre Sorgen, Ängste, etc. den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern per WhatsApp-Nachricht oder per Beratungsformular schildern.

Website: https://www.juuuport.de/beratung

E-Mail: info@juuuport.de

Tel.: WhatsApp-Chat (Mo-Fr 18–20 Uhr)